

Marco John ist stolz auf seine Kirmes-Sieger

Kreisliga A: Niederfischbach gewinnt das Derby gegen Alsdorf – Tag des offenen Tores in Herdorf

Von unserer Mitarbeiterin Désirée Rumpel

Region. In der Kreisliga A Westerwald/Sieg zeigten sich die Teams gleich zu Saisonbeginn in Torlaune. In den sieben Partien bekamen die Zuschauer 36 Treffer zu sehen. Gleich elf davon fielen beim 6:5-Erfolg der SG Herdorf gegen Aufsteiger SG Westerburg/Gemünden/Willmenrod II.

Spiel der Woche

SV Niederfischbach - SG Alsdorf/Kirchen/Freusburg/Wehbach 4:0 (0:0). Der SV entschied das Derby zum Saisonauftakt klar zu seinen Gunsten und konnte den Sieg anschließend auf der „Föschber“ Kirmes gebührend feiern. „Ich bin unheimlich stolz auf die Mannschaft. Die Jungs waren schon angespannt vor dem Spiel, haben aber eine sehr engagierte Leistung gezeigt. Der Sieg ist vielleicht zu hoch ausgefallen, war aber nicht unverdient“, resümierte SV-Trainer Marco John. Die Hausherrn fanden besser in die Partie und kontrollierten die erste halbe Stunde, ohne dabei zu nennenswerten Chancen zu kommen. Die zehn Minuten vor der Pause gehörten den Gästen. „Wenn es schlecht läuft, gehen wir da mit einem Rückstand in die Pause“, so John. Unmittelbar nach Wiederanpfiff legte Jan Schmidt mit dem Treffer zum 1:0 den Grundstein für den Erfolg (46.). Linus Spies erhöhte (64.). Die eingewechselten Christopher Melles (75.) und Daniel Krämer (77.) entschieden die Partie mit ihren Treffern. Danilo Voltz sah wegen wiederholten Foulspiels noch Gelbrot (80.). „Wir machen die Tore zu goldrichtigen. Außerdem hatte unser Keeper heute einen super Tag“, verteilte John ein Sonderlob an Schlussmann Claudio Christian.

„Das war natürlich enttäuschend. Neben der Niederlage kommt noch die Verletzung von Konstantin Gegelmann dazu. Wir müssen eigentlich mit 3:0 in die Pause gehen und haben zu viele Chancen ausgelassen“, haderte Alsdorfs Trainer Enis Caglayan.

Niederfischbach: Christian, Schmallenbach, Schomers (82. Otterbach), Spies (68. Krämer), Jan Schmidt, Leis (46. Melles), Markus Schmidt, Bayer, Bajorat, Krüger, Voltz.

Alsdorf: Latsch, S. Müller (61. Jung), Klose, Pees, Stockschläder, Favaretto, Schulz, Gegelmann (38. B. Müller), Himay, Gertz, Schuth (53. Weber).

VfB Niederdreisbach - SG Daaden/Biersdorf 0:1 (0:1). Ein Foulelfmeter in der 16. Minute, den Steffen Metz verwandelte, entschied das Derby in Niederdreisbach. Den ersten Durchgang dominierten die Gäste, weshalb deren Führung auch zu diesem Zeitpunkt absolut verdient war. Nach der Pause zeigte sich jedoch ein anderes Bild. Der VfB hatte jetzt das Heft in der Hand, konnte den Ball aber einfach nicht im SG-Tor versenken. „Daadens Torwart Tim Daub hat überragend gehalten. Dazu treffen wir zweimal nur Aluminium. Aufgrund der zweiten Hälfte wäre ein Unentschieden gerecht gewesen“, trauerte VfB-Coach Dennis Reder einem möglichen Punktergebnis nach.

SG Guckheim/Kölbigen - SG Betzdorf 1:1 (1:1). Die Betzdorfer fanden besser ins Spiel und führten schnell durch den Treffer von Ersel Sahin (5.). Mit zunehmender Spieldauer wurden die Hausherrn stärker, und Robin Krick glich in der 35. Minute verdientermaßen aus. Beide Teams schienen mit dem



Die Sportfreunde Schönstein um Philipp Obelode (gelbes Trikot, hier im Zweikampf mit Tim Luca Schulz) zeigten in Berod eine starke Moral und gewannen nach 0:2-Pausenrückstand noch mit 4:3.

Foto: byJoli

Punkt zum Auftakt zufrieden zu sein, denn im zweiten Abschnitt gingen sie kein hohes Risiko mehr und entsprechend tat sich in den Strafräumen so gut wie nichts mehr. Die Grün-Weißen vom Bühl agierten nach dem Platzverweis gegen Mohamed Houta (60., wiederholtes Foulspiel) die letzte halbe Stunde in Unterzahl.

SG Herdorf - SG Westerburg/Gemünden/Willmenrod II 6:5 (3:1). Herdorfs Trainer André Stoffel war nach der nervenaufreibenden Partie nur mit den drei Punkten zufrieden. „Vier von den fünf Gegentoren haben wir uns selbst rein geschossen und konnten froh sein, dass wir fast immer einen Zwei-Tore-Vorsprung hatten, sonst wäre es fast noch 6:6 ausgegangen. Wichtig ist, dass wir gut gestartet sind, aber da wartet noch viel Arbeit auf uns“, lautete sein Fazit. Die Tore: 1:0 Kevin Löb (12.), 1:1 Sven Rademacher (16.), 2:1 Christian We-

ber (29.), 3:1 Marco Schlosser (37.), 3:2 Marvin Binge (52.), 4:2 Löb (58.), 4:3 Pascal Kreckel (68.), 5:3 Löb (76.), 5:4 Binge (78.), 6:4 Löb (84.), 6:5 Moritz Schäfer (87.).

DJK Friesenhagen - VfL Hamm 3:0 (1:0). Drei Tore von Goalgetter Janosch Schmallenbach sorgten bei dem Aufsteiger für einen perfekten Saisonstart. Nach zehn Minuten traf Schmallenbach vom Elfmeterpunkt. Schon frühzeitig dezimierte sich der VfL selbst. Für Eric Neufeld (34., wiederholtes Foulspiel) und Bogdan Gaab (43., Foul- und Handspiel) war die Partie schon vor der Pause beendet. In doppelter Unterzahl konnten die Gäste nichts mehr ausrichten und Schmallenbach (62., 70.) machte den Sack zu.

SG Berod-Wahlrod/Lautert-Oberdreis - Sportfreunde Schönstein 3:4 (2:0). Zur Halbzeit sah es für die neu gegründete SG im ers-

ten Heimspiel der Saison gut aus. Josua Trippler (31.) und Stefan Schäfer (34.) trafen zur verdienten 2:0-Pausenführung. Im zweiten Abschnitt verloren die Hausherrn aber völlig den Faden, und die Sportfreunde spielten ihre Offensivqualitäten clever aus. Michael Trautmann (59.), Sebastian Trautmann (65.), Sebastian Simon (69.) und Spielertrainer Marcus Meyer (80.) drehten die Partie. Semjon Brückmann sah wegen Schiedsrichterbeleidigung Rot (84.) und machte damit die Hoffnungen auf eine Aufholjagd zunichte. Stefan Schäfers Anschlussstreifer fiel erst in der Nachspielzeit (90.+2).

SG Alpenrod-Lochum/Unnau/Nistertal - SG Gebhardshainer Land Steinerth/Dauersberg 6:2 (3:1). Zunächst gingen die Gäste in Führung, Maximilian Müller (17.) sorgte für das 0:1. Kurz darauf hatten die Gebhardshainer Pech, dass Timo Hoffmann ins eigene Tor traf

(24.). Danach lief das Spiel fast nur noch in Richtung des Gästetors. Jannis Pörtner (31.) und Finley Haas (33.) wendeten zur Pause das Blatt. Erneut Pörtner (60.) und Martin Müller (75.) bauten den Vorsprung aus. Michael Becher erzielte das 5:2 (76.), ehe Ian Hendrik Hannemann (83.) den Schlusspunkt unter eine letztlich einseitige Partie setzte.

Siegen-Wittgenstein

Siegener SC - SG Mudersbach/Brachbach 1:5 (1:2). Im ersten Abschnitt führten Kevin Maag (10.) und Marcel Farnschläder (16., Foulelfmeter) die SG mit den frühen Treffern bereits auf die Siegerstraße. Simon Beverungen (56.), Patrick Farnschläder (70.) und Marcel Farnschläder (72.) machten im zweiten Abschnitt alles klar gegen die Hausherrn, die inzwischen aufgesteckt hatten. In der Schlussminute kam der SC noch zum Ehrentreffer.

Hensels Blitz-Hattrick bringt Malbergs Reserve auf den Weg

Kreisliga B: Frisch erweiterte Spielgemeinschaft feiert beim SV Betzdorf-Bruche einen Kantersieg – A-Klasse-Absteiger starten mit deutlichen Heimsiegen

Region. In der Fußball-Kreisliga B2 Westerwald/Sieg standen sich im „Spitzenspiel“ gleich am ersten Spieltag die mit Ambitionen in die Saison gestarteten SG Honigsessen/Katzwinkel und SG Mittelhof/Niederhövels gegenüber, die Honigsessener behielten dabei die drei Punkte „Auf dem Uhlberg“. Erster Tabellenführer der neuen Spielzeit ist die neu formierte SG Malberg/Rosenheim/Elkenroth/Kausen II. Die Rheinlandliga-Reserve ließ dem SV Betzdorf-Bruche keine Chance.

SG Honigsessen/Katzwinkel - SG Mittelhof/Niederhövels 2:1 (2:0). 200 Zuschauer sahen, wie die Hausherrn den ersten Abschnitt bestimmten und durch die Tore von Mark Zentelliini (37., Foulelfmeter) sowie Norman Krämer (45.) verdientermaßen zur Pause mit 2:0 führten. Nach dem Seitenwechsel verlief die Partie dann ausgeglichener. Die Gastgeber standen defensiv jedoch gut und ließen die Mittelhofer kaum gefährlich vor ihr Tor kommen. Erst in der Schlussminute und damit letztlich zu spät gelang Tim Märzhäuser der Anschlusstreffer (90.).

HC Harbach - VfB Wissen II 3:3 (0:1). HC-Trainer Joachim Hallerbach sprach von einer leistungsgerechten Punkteteilung. „Wissen war spielerisch besser, aber wir hatten die klareren Chancen. Von daher geht das 3:3 in Ordnung“, sagte er. Pascal Freudenberg hatte die Gäste früh in Führung geschossen (9.). Maximilian Jung mit einem sehenswerten Fallrückzieher (52.) und Dennis Schneider

(56.) wendeten das Blatt zwischenzeitlich. Der VfB schlug jedoch zurück. Maik Schmidt glich aus (65.), ehe Yanick Tsannang (75.) die Gäste erneut in Führung brachte. Felix Hof sorgte dann kurz vor dem Ende für den 3:3-Endstand (86.).

SV Betzdorf-Bruche - SG Malberg/Rosenheim/Elkenroth/Kausen II 1:8 (0:4). Der SV wurde in der Anfangsphase förmlich überrollt. Dominik Griebing traf zum 0:1 (8.), Peter Hensel (9., 16., 23.) ließ einen Hattrick folgen und sorgte damit schon für die Vorentscheidung. Unmittelbar nach der Pause erhöhte Griebing (46.). Benjamin Wierny machte vom Elfmeterpunkt das halbe Dutzend voll (55.). Kevin Kirchhöfer (65., 80.)



Vatanspor Hamm (rote Trikots) ist in der Kreisliga B2 knapp an einem Aufstaktstiege vorbeigeschrammt. Gegen die SG Bruchertseifen lag der Neuling lange in Führung, bis Daniel Krieger (vorne) doch noch der Ausgleich für die Gäste gelang.

Foto: balu

ließ noch einen Doppelpack folgen, ehe Lars Ploch (84.) den Ehrentreffer für den SV erzielte.

SG Herdorf II - SG Berod-Wahlrod/Lautert-Oberdreis II 5:2 (3:0). Die Hausherrn kamen gut in die Partie und zeigten sich von Beginn an effektiv vor dem gegnerischen Tor. Tobias Schlüter sorgte für die frühe 2:0-Führung (13., 18.). Kurz darauf erhöhte Tim Schweitzer (27.). Spätestens mit den weiteren Toren von Schlüter (60.) und Niklas Stark (68.) war die Gegenwehr der Gäste gebrochen. Zumindest Benjamin Benthau zwischenzeitlich nach einer Notbremse noch die Rote Karte gesehen hatte (63.). Die Schlussoffensive der neu formierten SG mit den Toren von Nikolai Schulze (83.) und Spielertrainer Alexander Reidl (85.) kam zu spät.

SG Altenkirchen/Neitersen II - Ata Betzdorf 4:0 (2:0). Altenkirchens Trainer Stefan Bischoff war unter dem Strich nur mit dem Ergebnis des Spiels zufrieden. „Spielerisch war das noch nichts und die Chancenverwertung war auch mangelhaft. Aber am ersten Spieltag läuft halt noch nicht alles rund“, sagte er. Vier Chancen nutzte die SG in Person von Florian Raasch (3.), Damian Henzel (37.), Niklas Herfen (86., Foulelfmeter) und Jan-Marc Heuten (87.) dann aber doch. Gästakteur Yasin Sahin sah in der 70. Minute die Ampelkarte (Foulspiel und unsportliches Verhalten).

SSV Weyerbusch - SG Gebhardshainer Land Steinerth-Dauersberg II 4:1 (2:1). Der SSV gewann

verdientermaßen, der Sieg hätte dabei noch deutlicher ausfallen können. Julian Görzen erzielte das überfällige 1:0 (17.), nur zwei Minuten später glich Sven Hörster aus. Mit dem Pausenpfiff traf Benedict Eckenbach zur erneuten SSV-Führung (45.). Die gaben die Hausherrn auch nicht mehr aus der Hand und feierten Dank den weiteren Toren von Jan Reinhardt (56.) und Julian Görzen (67.) einen gelungenen Saisonstart.

Vatan Spor Hamm - SG Bruchertseifen/Eichelhardt 1:1 (1:0). Die Gäste verschliefen die Anfangsphase und mussten dann lange einem Rückstand hinterherlaufen. Nasan Demiry hatte für den Aufsteiger das 1:0 erzielt (11.). Danach dominierte die SG zwar die Partie, ließ aber einige Chancen ungegenutzt und scheiterte an Hamm's gut aufgelegtem Keeper Kostadinos Tzimas. Die Gäste konnten deshalb froh sein, dass Daniel Krieger kurz vor Schluss doch noch den Ausgleich erzielte (89.).

Kreisliga B 1

SG Fehl-Ritzhausen - SG Nauroth/Mörlen/Norken 1:2 (1:2). Zwei Abwehrfehler der Heimelf entschieden die Partie, in der auch ein verschossener Foulelfmeter (32.) zur Leistung der SG Fehl-Ritzhausen an diesem Tag passte. „Wir haben noch mal alles probiert und hätten daher einen Punkt verdient gehabt“, fand Fehl-Ritzhausens Trainer Steffen Leicher, dessen Team nach der Pause immerhin einen guten Willen zeigte. Tore: 0:1 Kevin Falk (9.), 1:1 Felix Hoffmann (42.), 1:2 Kevin Falk (45.+2).

SSV Hattert - SG Weitefeld II 6:1 (2:1). Von Beginn an zeigte Hattert den Gästen die Grenzen auf und ließ nach der frühen Führung nichts mehr anbrennen. Tore: 1:0 Yannick Löhr (12.), 2:0 Gerrit Oettgen (34.), 2:1 Nicolas Gottschalk (45.+1), 3:1 Steven Lauterbach (54.), 4:1 Christopher Jung (58.), 5:1, 6:1 Gerrit Oettgen (68., 71.).

Kreisliga B Nord Ww/Wied

SG Ellingen/Bonefeld/Willroth II - FV Rot-Weiß Erpel 1:1 (0:1). Die Halbzeitführung der Gäste ging in Ordnung. „In der zweiten Hälfte waren wir klar besser. Wir haben vieles richtig gemacht bis zum letzten Pass“, konnte der Ellinger Trainer Michael Pieta mit dem Punkt dennoch gut leben. Tore: 0:1 Sascha Blechinger (10.), 1:1 Nils Wambach (54.). Vorkommnis: Torwart Jannik Brungs (FV Erpel) hält Foulelfmeter von Nico Domhardt (70.). Zuschauer: 70.

Kreisliga B Süd Ww/Wied

TuS Niederrohr II - VfL Oberlahr-Flammersfeld 0:2 (0:1). „In einem ausgeglichenen Spiel hat die Cleverness vor dem Tor den Unterschied gemacht“, sagte der TuS-Trainer Christian Kaiser nach der Niederlage. Nach einer ereignisarmen ersten halben Stunde war es Christian Hauptmeier, der vor 50 Zuschauern mit einem sehenswerten Distanzschuss zur Gästeführung traf (36.). Trotz zahlreicher Bemühungen der Niederrohrer, den Ausgleich zu erzielen, blieb der Lohn aus. Fabian Fischer sorgte per Fallrückzieher für die Entscheidung (80.).

Désirée Rumpel/Daniel Korzilius